

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838

14 (5.4.1838)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^{ro.} 14.

den 5. April 1838.

Oberamtliche Verfügungen.

N^{ro.} 5085. Die Zehntablösung durch Vermittelung der Gemeinden betr.

Sämmtliche Gemeinderäthe werden auf die Verordnung im Anzeigebblatt N^{ro.} 14. de 1838 aufmerksam gemacht, und darnach aufgefordert,

- 1) in dem Fall als die Gemeinde ablösset und zu diesem Behufe Schulden contrahiren muß, die Ermächtigung zur Capitalaufnahme hier nachzusehen, und den Schuldentilgungsplan mit vorzulegen.
- 2) Für die Zehntrechnung in jedem Fall Einen eigenen tüchtigen Rechner zu bestellen, und
- 3) jedes Jahr im Monat Januar eine Uebersicht über den Stand des Zehntablösungsgeschäftes nach dem vorgeschriebenen Formular hier vorzulegen.

Durlach den 18. März 1838.

Großherzogliches OberAmt.

N^{ro.} 5549. In Gemäßheit des §. 74. des Zehnt-Abblösungs-Gesetzes wird anmit öffentlich bekannt gemacht, daß Ablösung des Zehntens zwischen der Pfarrei Berghausen und der Gemeinde allda, endgültig beschlossen wurde.

Alle diejenigen, welche auf diesen abzulösenden Zehnten in der Eigenschaft als Lehensstück-, Stammgutstheil, Unterpfände u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von

drei Monaten

nach den in den §§. 74 — 77. des Zehnt-Abblösungs-Gesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls sich aber lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Durlach den 26. März 1838.

Großherzogliches OberAmt.

N^{ro.} 5038. Durlach. (Gant-Edict.) Ueber den Nachlaß des verstorbenen Weingärtners Adam Simon Friedrich von Durlach wurde Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 26. April d. J.
Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden,

und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger ernannt, und in Bezug auf Ernennung des Massepflegers die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 17. März 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. (Blankenlocher Zehnt-Scheuer-Verkauf.) Die herrschaftliche Zehntscheuer in dem unteren Dorf zu Blankenloch, 101 Fuß lang und 39 Fuß breit, wird am Dienstag, den 17. April d. J.

Nachmittags 3 Uhr

in dem Gemeindehaus daselbst in Steigerung verkauft, so, daß der künftige Eigenthümer die bemelde Scheuer auf den 24. Juny laufenden Jahres antreten kann.

Die Liebhaber werden eingeladen, sich bei der Versteigerung einzufinden.

Durlach den 26. März 1838.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

An Ausmärker wurde verkauft:

- 1) 20 Ruthen Weinberg in der Tsch, neben Friedr. Arbeit und einem Rain das untere Theil um 10 fl.
- 2) 15 Ruthen Wiesen im Hessehäuschen, neben Christoph Keppler und Peter Benz Wtb., um 41 fl.
- 3) 29 Ruthen Acker im Thiergarten, neben Friedrich Arbeit und Eg. Benz, um 96 fl.
- 4) 16 Ruthen Weinberg im Sezwingert, neben Christoph Krieger auf beiden Seiten, um 80 fl.
- 5) 25 Ruthen Weinberg im obern See, neben Heinrich Müllers Wtb. und Christoph Krieger, um 130 fl.
- 6) 38 Ruthen Weinberg in den Hirschenhelden, neben Christoph Dopf und August Schaber, für 115 fl.
- 7) 29 Ruthen Weinberg im Gintert, neben Eg. Hufts Wtb. und Weg, um 117 fl.
- 8) 20 Ruthen Acker in der Wein, neben August Schaber und Antöfer, um 56 fl.
- 9) Ein Viertel 30 Ruthen Acker im Breitenwasen, neben Philipp Jakob Kern und Christian Henninger, um 25 fl.

was der Auslösung wegen bekannt gemacht wird.

Durlach den 28. März 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Friedrich Klein auf dem Wächelhof bei Oberkirch, vormaliger Essigfabrikant dahier, läßt

Dienstag den 17. d. Mts

Nachmittag 2 Uhr

auf dem Rathhause dahier zum 2tenmale
2 Morgen 3 Viertel 36 Ruthen Wiesen am Staab bei dem Malerhäuschen, neben Henriette Deimling in Carlsruhe in 6 Abtheilungen, je zu einem halben Morgen freiwillig und öffentlich versteigern,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 2. April 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Bierbrauer Wackerhäuser läßt

Dienstag den 17. d. Mts

Nachmittag 2 Uhr

auf dem Rathhause dahier, seine vor mehreren Jahren neu erbaute Behausung samt Scheuer, Stallung und eingerichteter Bierbrauerei vor dem Dienleinsthor wiederholt einer öffentlichen Steigerung aussetzen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß bereits 7,830 fl. geboten sind und bei annehmbarem Gebote sogleich der Zuschlag erfolgt.

Durlach den 2. April 1838.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Philipp Gebhardts Wth. von hier, läßt

Freitag den 6. April d. J.

Vormittag 8 Uhr

in ihrer Behausung freiwillig und öffentlich versteigern:

Schreinwerk, Bettwerk, allerlei Hausrath;
Feld- und Handgeschirr und allerlei Faß und
Bandgeschirr,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 27. März 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Leonhardt Conrad Michael Nittershofers Wth. dahier, läßt

Dienstag den 17. d. Mts

Nachmittag 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause freiwillig versteigern:

Häuser und Gebäude.

- 1) Eine einstöckige Behausung in der Keltergasse, neben Wilhelm Manale und Gabriel Klaiber nebst Hausplatz und Zwingel.
Acker.
- 2) 1 Viertel 9 Ruthen im breiten Wasen, neben Jakob Meier, Zehndknecht, und Heinrich Meier.
- 3) 1 Viertel 22 Ruthen allda, neben Jakob Luger's Deserta und Sattler Geiger.
- 4) 2 Viertel 9 Ruthen im Sausteigerfeld, neben Ernst Groner und Fried. Klaiber, Deputirter.
- 5) 1 Viertel 3 Ruthen auf den Weitenhausen,

neben Nagelschmied Adam Mehr und Andreas Langenbein von Aue.

Weinberg.

- 6) 1 Viertel im Dechantsberg, neben Jakob Meier, Zehndknecht, und Philipp Jakob Klaiber.
- 7) 25 Ruthen in der Tasch, neben Christian Schwarz und alt Georg Meier.
- 8) 37 Ruthen im Pfeil, neben Friedrich Köffel und Conducteur Schwander.
- 9) 28 Ruthen im Mappeneier, neben Adam Kleiber und Andreas Langenbein,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 2. April 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Gantmasse des † Adam Simon Friedrich, werden in dessen Behausung in der Kronengasse

Dienstag den 10. April d. J.

früh 8 Uhr

Mannskleider, Weiszeug, Fasse, Wandgeschirr, allerlei Hausrath, 5 Zentner Heu und Ohmet und 10 Gebund Stroh,
gegen baare Zahlung öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 22. März 1838.

Bürgermeisteramt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 13. v. M. No. 2989., wird dem ig. Christoph Klaiber und seinen Kindern

1 Viertel 10 Ruthen Acker auf dem Lerchenberg, neben Johann Lehberger und Gg. Schmidt.

Steueranschlag — 81 fl.

Gerichtlicher Anschlag — 60 fl.

Montag den 23. April d. J.

Nachmittag 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöbt wird.

Durlach den 22. März 1838.

BürgermeisterAmt.

Fur.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom heutigen No. 5003. werden aus der Gantmasse des verlebten Adam Simon Friedrich, gewesenen Weingärtner dahier

Dienstag den 17. April d. J.

Nachmittag 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigt:

Häuser und Gebäude.

- 1) Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung samt halber Scheuer, Hofraithe und Stallung in der Kronengasse belegen, woran Jakob Klaiber die andere Hälfte besitzt, neben Adam Karcher und Adam Goldschmidt —

Gerichtlicher Anschlag 700 fl.

Steueranschlag 575 fl.

Becker.

- 2) 28 Ruthen im Schollenacker, neben Andreas Becker und Johann Friedrich —
Gerichtlicher Anschlag 80 fl.
Steueranschlag 68 fl. 24 kr.

Weinberge.

- 3) 1 Viertel 55 Ruthen im Thurnberg, neben Heinrich Lowes Wtb. und Friedrich Franz —
Gerichtlicher Anschlag 120 fl. — —
Steueranschlag 109 fl. 4 kr.
- 4) 30 Ruthen im Mönchsberg, neben Johann Ruf und Heinrich Mittershofer Wtb. —
Gerichtlicher Anschlag 50 fl. — —
Steueranschlag 76 fl. 30 kr.
- 5) 14 1/2 telt Ruthen im Thurnberg, neben Daniel Goldschmidt und Heinrich Friedrich —
Gerichtlicher Anschlag 15 fl.
Steueranschlag 9 fl. 35 kr.
- 6) 38 Ruthen im untern Kennich, neben Wilhelm Ras und Christoph Wagner —
Gerichtlicher Anschlag 125 fl. — —
Steueranschlag 172 fl. 54 kr.

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöbt wird.

Durlach den 17. März 1838.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

Bei dem Zudrang von Auswanderern nach Amerika, der sich im letztabgewichenen Jahre allenthalben zu den Postschiffen (Paquetbooten) des Handlungshauses

John Barbe in Havre de Grâce

kund that, und auf eine erfreuliche Weise das Vertrauen an den Tag legte, das sich dieses Haus bei Besorgung von Passagieren bereits im deutschen Vaterlande und namentlich in den Rheingegenden erworben hat, haltet es der unterzeichnete, von der Großherzoglich Badischen Regierung durch hohen Ministerialbeschluss anerkannte, Agent für eine besondere Pflicht, diejenigen, welche sich im Laufe dieses Jahrs bei ihrer Reise nach jenem Welttheile dieser durch Schnelligkeit, möglichste Sicherheit und Wohlfeilheit vorzüglichen Gelegenheit bedienen wollen, darauf aufmerksam zu machen daß die regelmäßige Abfahrt den 1. 8. 16. und 24. jeden Monats erfolgt, daß nur die Postschiffe es sind, auf denen eine unverzügerte Ueberfahrt garantirt werden kann, und daß diejenigen welche schon hier im Lande vor ihrer Abreise feste Contracte machen, ein bedeutendes Ersparniß ihrer Ausgaben am Orte der Ueberschiffung erzielen. —

Je mehr die zur Auswanderung nach Nordamerika Lusttragenden sich des Rathes der von Herrn Barbe aufgestellten Agenten bedienen — die ihnen denselben recht gerne unentgeltlich ertheilen — desto mehr werden sie überzeugt werden, daß diese Anstalt allen billigen Anforderungen entspricht, die nur je menschenfreundliche Fürsorge an eine solche Angelegenheit zu machen im Stande ist. —

Auch für Zimmer-Passagiere bieten die Postschiffe des Herrn Barbe alle Vortheile denjenigen dar, welche die Reise nach Nordamerika beabsichtigen. —

Nicht minder ist dieses Haus bereit, zu Accorden für die Ueberfahrt auf Kauffahrtsschiffen, für welche jedoch die Zeit der Abfahrt nicht im Voraus bestimmt werden kann.

Jede nähere Auskunft ertheilt

Carl Posselt

in

Carlsruhe.

Privat-Nachrichten.

Bei Seifensiedermeister W. Wagner in Jöhlingen ist fortwährend zu haben:

Abschleife, alle Gattungen Lichter um die billigsten Preise, wie auch
ächte grüne Wagenschmiere, das Pfund zu 14 kr.

Durlach. (Logis-Veränderung.)

Unterzeichneter macht einem werthen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er das Conditorenbelische Haus käuflich an sich gebracht hat, und bei ihm fortwährend alle Sorten Leder zu haben sind.

Durlach den 25. März 1838.

Carl Weissinger, Rothgerber.

Auf Obenstehendes mache ich meinen Freunden bekannt, daß ich mein Geschäft im Hause des C. Weissinger, fortführe.

Durlach den 25. März.

Joh. Ebel, Conditorenbelischer.

Durlach. (Anzeige.) Die Unterzeichnete erbietet sich einem geehrten Publikum hiermit, bei Auffrischung der Matrazen und Bettendecken, das Kartätschen der Wolle zu übernehmen und aufs pünktlichste zu besorgen. Sie verspricht schnelle und billige Bedienung. Ihre Wohnung ist im kleinen Rappengäßchen nächst dem Gasthaus zum Rappengäßchen.

Die Hutmacher Hochschild'sche Wittwe.

Bei Sattlermeister Geiger in der großen Rappengasse in Durlach, ist der obere Stock seines Hauses bis den 25. July zu vermieten, bestehend in

5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzremis und Waschkhaus.

Bei Unterzeichnetem ist wieder weißer Gyps das Simry zu 8 fr. und grauer zu 7 fr., wie auch Salzasche zu 8 fr. zu haben.

Nebstockwirth Klenert.

Bei Bernhard Mall in Edlingen können 100 fl. Pflegschaftsgeld ausgeliehen werden.

Es sind in Durlach 140 fl. Pflegschaftsgeld gegen doppelt gerichtliche Versicherung auszuleihen, und wo solche erhoben werden können, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Es ist auszuleihen aus dem Dr. Lamprechtischen Stiftungsfond zu Berghausen 600 fl. zu 4 1/2 Procent auf Obligation und bei dem Verrechner Jakob Lamprecht zu erheben.

Aus der Pflegschaft des Andreas Klenert sind 100 fl. auszuleihen und bei Pfleger Eberhardt Klenert in Wolfarthshweier zu erheben.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach:

G e b o r e n

am 15. März: Ludwig Johann — Vater Hr. August Gescheider, B. u. Kaufmann.

am 24. März: Luise — Vater Philipp Jakob Frohmüller, B. u. Glasermeister.

am 25. März: Johann Christoph — V. Christoph Löffel, B. u. Maurer.

am 27. März: Ludwig Karl — V. Christian Anritter, B. u. Schuhmachermeister.

G e s t o r b e n

am 26. März: Ludwig — V. Jakob Horst, B. u. Maurer; alt 1 Jahr, 9 Monate, 16 Tage.

am 28. März: Christine Goldschmidt geb. Doll, Ehefr. des Christian Goldschmidt, B. und Hufschmiedmeisters; alt 68 Jahre, 25 Tage.

am 31. März: Eve Barbara Weissinger geb. Albrecht, Wittwe des † Hrn. Jakob Weissinger, Burgers und Amalienbadwirths; alt 54 Jahre, 1 Monat, 29 Tage.

am 1. April: Friedricke — V. Hr. Christoph Reich, Burger und Löwenwirth; alt 1 Monat, 4 Tage.

am 3. April: Karl Andreas Leopold Weissinger, B. u. Wagnermstr., ein Ehemann; alt 29 Jahre, 5 Monate, 17 Tage.

Ferte im Kirchenjahre 1858.

d. 9. April. Kar Montag. Judas bei der Gefangennehmung Jesu.

d. 10. April. Kar dienstag. Jesus vor dem hohen Rath.

d. 11. April. Kar mittwoch. Jesus vor Herodes.

d. 12. April. Gründonnerstag: Das heilige Abendmal.

Nachm. Jesus wird vor Pilatus verurtheilt.

d. 13. April. Kar freitag: Jesu Gang nach Golgatha. — Nachm. Tod Jesu.

d. 14. April. Kar samstag: Jesus im Grabe.

d. 15. April. 1tes Osterfest. Auferstehung Jesu: Joh. 20, 1 — 18.

d. 16. April. 2tes Osterfest: Der Auferstandene und Petrus. Joh. 21, 15 — 19.

d. 22. April. Quasimodog. Jesus das Brot des Lebens. Joh. 6, 35 — 40.

d. 29. April. Misericord. Jesus ermahnt zum Beten. Matth. 7, 7 — 14.

Frucht-Preise

vom 31. März 1858 in Durlach.

Mittelpreis:

Das Malter	fl.	fr.
Waizen	12	—
Kernen, neuer	12	26
Kernen, alter	8	30
Korn, neues	8	—
Korn, altes	8	—
Gerste	8	—
Weiskorn	8	30
Haber	4	39

Einfuhr-Summe: 540 Malter.

Worunter waren: 412 Malter Kernen.

12 — Korn.

116 — Haber.

Summe des Vorraths: 540 Malter.

Verkauft wurden heute: 540 Malter.

B r o d - T a r e.

Ein Weß zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.

Weißbrod zu 6 — — — — 31 —

Schwarzbrod zu 10 fr. soll — 2 — 31 —

Die von der Staatspolizeibehörde für den Monat April regulirte Fleischtaxe.

Mastochsenfleisch das Pfund	10 1/2 fr.
Schmalfleisch " "	8 1/2 "
Schweinefleisch " "	10 "
Kalbsteisch " "	8 "
Hammelfleisch " "	9 "

Das Pfund Rindschmalz kostet . . . 24 fr.

— — Schweineschmalz . . . 24 —

— — Butter . . . 22 —

Lichter, gezogene das Pfund . . . 24 —

— gegossene . . . 22 —

Seife . . . 16 —

Dörsenunslitt, rohes . . . 15 —

Der Centner Heu . . . 1 fl. 12 fr.

Hundert Bund Stroh . . . 17 —

Das Meß Holz, hartes, kostet 19 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.